

Fifa Weltmeisterschaft 2022 Katar

Beitrag von „AnalytikerFCN“ vom 24. November 2022, 12:40

[Zitat von Raeler](#)

[Zitat von AnalytikerFCN](#)

Wie viel Prozent der gesamten Menge an Zuschauern machen die deutschen oder meinetwegen auch europäischen Fans aus?

Also ich glaube, du wirst deine Klein- und Großschreibung zumindest etwas korrigieren müssen, wenn du mir die Antwort gibst und somit auch die %-Zahl derjenigen, die die WM eben nicht boykottieren.

Wenn du bereits internationale Zahlen hast, dann poste sie doch einfach?

Ich hab keine genaue Daten zu den Zuschauern, aber vergleichbar könnte man die generelle %-Zahl der Gesamtbevölkerung je nach Kontinent nehmen (Vgl. <https://de.statista.com/statis...lkerung-nach-kontinenten/>).

Mit knapp über 9% ist Europa ja mal sowas von raus, um irgendwelche größeren Einflüsse an so machtvolle und korrupte Personen zu richten, wenn es nicht gerade DIE Topspieler wie Messi oder Ronaldo sind. Da kann es die kontinental beste Region hinsichtlich des Fußballs sein, die FIFA wird durch irgendeine Symbolik oder "Nicht-Guckerei" der Europäer nicht schwach werden. Schauen wir uns auch mal andere Kulturen an, so ist ein Menschenleben auch nicht so viel wert wie hier - wenn man es böse beschreibt. Vor allem im asiatischen Bereich ist die Kultur ja so geprägt, dass man Leistung liefern muss, um Erfolg zu haben, sonst ist man eben nichts wert. Könnte man daraus schließen, dass die dort keine Probleme mit dem WM-Ort bzw. auch den Toten beim Stadionbau haben? Frei nach dem Motto: "Selbst schuld, hätten die mal mehr in Bildung investiert oder was aus sich gemacht, dann hätten die da nicht hingemusst!". Klingt makaber oder?

Sagen wir es so: Hast du von einem medialen Aufschrei aus mehreren nicht-europäischen Ländern gehört? Die arabischen Länder halten zu Katar, sagen "Befolgt die Regeln und die Kultur Katars. Ihr würdet ja auch nicht wollen, dass man mit einer Anti-LGBTQ-Binde bei euch rumläuft!". Krass oder? Wie teilweise wenig Bildung und Verständnis bei einigen dieser Menschen über Menschenrechte existiert.

Und dennoch sind solche Stimmen nicht viel geringer verbreitet als die, die es bspw. hier in Deutschland gibt. Daher sind Zahlen nicht nur von uns netten Glubberern oder generell den Deutschen wenig aussagekräftig. Vielleicht würde das erst gehen, wenn aus jedem Kontinent so ein Boykott inszeniert werden würde. Da dies vorerst aber nicht passiert, bringt es auch gar

nichts zu glauben, die FIFA würde mit einem mehrheitlich europäischen Boykott irgendwas im Geringsten ändern. Geld > Menschenrechte wird solange gelten, solange man die machen lässt. Da ändert weder ein Boykott europäischer Menschen, noch eine Binde oder elf Hände vorm Mund irgendetwas.